

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

80 (22.3.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Samstag den 22. März

1879.

Wegen der Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet heute der Schluß des Karlsruher Tagblattes früher statt und wird gebeten, die für den 23. März bestimmten Ankündigungen **spätestens bis heute Mittag 12 Uhr** an uns gelangen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. März 1879.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

## Bekanntmachung.

Nr. 8136. Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1879 betreffend.

Zufolge der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 1. d. M. — Staatsanzeiger Nr. X — ist die für 1879 von je 100 M. des Versicherungsanschlages zu erhebende Umlage

für die	I. Klasse auf	8 Pfennig,
"	II. " "	11 "
"	III. " "	13 "

festgesetzt worden.

In die II. Beitragsklasse fallen die Gemeinden Blankenloch und Ruckheim, in die III. Klasse die Gemeinden Lieboldsheim und Binkenheim, alle übrigen Gemeinden kommen in die I. Klasse.

Die Gemeinderäthe erhalten die Beitragstabellen mit nächster Post unter dem Auftrag, nach Maßgabe des §. 37 Instr. III zum Feuervers. Ges. den Beitrag zu berechnen, in die Beitragstabelle einzutragen und solche binnen 14 Tagen anher vorzulegen.

Ergeben sich bei Berechnung der Beitragquote für jede einzelne Nummer bezw. für jeden einzelnen Theilhaber Bruchpfennige, so sind die Beträge unter  $\frac{1}{2}$  Pfennig wegzulassen und darüber für einen ganzen Pfennig anzunehmen.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Obhof.

## Bekanntmachung.

Die Beforgung der Feuerschau betreffend.

Die Gemeinderäthe in Rintheim, Hagsfeld, Büchig, Blankenloch, Stafforth, Spöck, Friedrichsthal, Hochstetten, Lieboldsheim, Ruckheim und Graben werden in Kenntniß gesetzt, daß die in Erledigung gekommene Stelle eines Feuerschaukommissärs für die dortigen Gemeinden dem Maurermeister Christoph Holz in Lieboldsheim übertragen wurde und derselbe seinen Dienst mit dem Heutigen angetreten hat.

Dies ist in der Gemeinde ortsbüchlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 21. März 1879.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Obhof.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,662. Die Sankt gegen Installateur Josef Kieferle von hier betreffend.

Beschluß:

wird Tagfahrt zur Eröffnung des Vertheilungsbescheids auf

**Montag den 31. März 1879, Vormittags 9 Uhr, Akademiestraße Nr. 2, III. Stock, Zimmer Nr. 22,**

anberaumt, wozu die Gläubiger mit dem Bescheide vorgeladen werden, daß im Fall des Nichterscheinens die Eröffnung gleichwohl vor sich gehen, die Nichterschieneen später mit allen ihren etwaigen Einwendungen gegen die Vertheilung oder gegen die Entlassung des Massepflegers nicht mehr gehört und die ihnen zufallenden Gelder auf ihre Gefahr und Kosten hinterlegt werden.

Zugleich wird den Gläubigern eröffnet, daß der Vertheilungsbescheid und die vom Massepfleger abgelegten Rechnungen zehn Tage vor der Eröffnungstagfahrt zur beliebigen Einsicht der Gläubiger auf hiesiger Amtsgerichts-Kanzlei aufgelegt seien.

Karlsruhe, den 13. März 1879.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,382. Die Sankt gegen Weinhändler Richard Weg hier betreffend.

Den Gläubigern obiger Sanktmasse wird hiermit eröffnet, daß durch Erkenntniß vom Heutigen der Ausbruch des Zahlungsunvermögens auf den 26. Januar 1879 festgestellt wurde.

Karlsruhe, den 17. März 1879.

Großh. Amtsgericht.

Bechtold.

## Sankt-Edict.

Nr. 15812. Nachdem gegen den Nachlaß des + Postassistenten Adolf Spannagel hier durch diesseitiges Erkenntniß vom Heutigen Sankt erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 15. April l. J., Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr (Zimmer Nr. 22).**

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Sanktmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterschieneen als der Mehrheit der Erschieneen betretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewaltshaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.  
Karlsruhe, den 17. März 1879.

**Groß. Amtsgericht.**  
Rothweiler.

2.1.

### Bekanntmachung.

In der diesseitigen Zollhalle befindet sich seit mehreren Jahren:

1. eine Kiste, auf der einen Seite gezeichnet MB, auf der andern Seite gezeichnet <sup>1621</sup>J M, im Bruttogewichte von 3 Str. 95 Pfd., getrocknete Feigen enthaltend;
2. eine Kiste (ohne Zeichen und Nummern) im Bruttogewichte von 1 Str. 57 Pfd., Pomeranzensöl in einer Kruste enthaltend.

Auf Grund des §. 104 des Vereinszollgesetzes werden diejenigen, welche ein Eigentumsrecht an den obenwähnten beiden Kisten zu haben glauben, hiemit aufgefordert, ihre Eigenthumsansprüche alsbald bei dem unterzeichneten Amte geltend zu machen.

Karlsruhe, den 18. März 1879.

**Groß. Hauptsteueramt.**  
Kromer.

### Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Montag den 24. März, Abends präcis 8 Uhr, findet in dem Zeichensaal, Fachschule I, Zimmer Nr. 13 der Baugewerkschule (Stifel 22), eine Vorlesung für das Krankenträger-Corps statt.  
Ohne Uniform.  
Karlsruhe, den 21. März 1879.

Das Commando.

### Handelsgenossenschaft.

3.1. Vom Präsidium des Deutschen Handels-Tages ist die Handelskammer aufgefordert, wegen Einführung einer zweiten ermäßigten Stückgutklasse und Abänderung der Bestimmungen in Betreff der Allgemeinen Wagenladungsklassen ein Gutachten abzugeben.  
Zur Besprechung und Beschlussfassung über diesen Gegenstand wird auf

**Mittwoch den 26. März, Abends 8 Uhr,**

im kleinen Eintrachtsaale eine General-Versammlung anberaumt, um deren recht zahlreichen Besuch wir hiermit bitten.

Die in obigem Betreff zur speziellen Erörterung kommenden Fragen sind beim Vorsitzenden der Handelskammer aufgelegt.

Karlsruhe, den 21. März 1879.

Die Handelskammer.

### Handelsgenossenschaft.

Bis 1. August 1880 wird in Melbourne, Australien (265,000 Einw.), eine Ausstellung eröffnet. Wir haben die uns zugekommenen Schriftstücke, Einladung zur Besichtigung der Ausstellung, Plan und Eintheilung derselben etc. in unserem Lokale zur Einsicht aller Interessenten aufgelegt.  
Karlsruhe, den 21. März 1879.

Die Handelskammer.

### Städtisches Wasserwerk.

3.2. Vom 24. März bis 2. April d. J. werden jeweils in den Nachtstunden, von 10 Uhr anfangend, einzelne Abtheilungen des Wasserrohrnetzes ausgespült werden, wobei voraussichtlich auch in entfernter liegenden Rohrabtheilungen vorübergehend eine Erhöhung des Wassers sich zeigen wird. Wir benachrichtigen hiervon die Herren Wasserkonsumenten mit dem Ersuchen, dieselben möchten für die angegebene Zeit vor 10 Uhr Abends ihren Wasserbedarf für die Nacht ihren Leitungen entnehmen.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Die Direktion.

### Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

4.4.

#### Bekanntmachung.

Das Unterrichtsgeld für das IV. Quartal, umfassend die Monate Januar, Februar und März 1879, wird

**Samstag den 22. März d. J.,**

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in dem Unterrichts-Lokale der Anstalt — Schloßhau, Ritterstraße 7 — erhoben, und werden die im Rückstande bleibenden Beträge gegen eine Vergütung von 20 Pf. in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.

Karlsruhe, den 18. März 1879.

3.1.

### Versteigerung.

Montag den 24. März, er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, lasse ich wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts durch Herrn Auktionator B. Rossmann meinen sämtlichen Ladenvorrath und einige Fahrnisse in meinem Laden, Ritterstraße 4, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

Fertige und angefangene Buntstickereien, Seiden- und Taffetbänder, Stüdmuster, Stüdmatten, Chemisetten, Krausen, Lihen, Knöpfe, Stüdpersen in allen Farben, Stramin, verschiedene Wolle, Näh- und Stickseide in allen Farben, eine Partie Kinderarbeiten, Faden, vorgezeichnete Weißwaaren, Sammtband in schwarz und farblich, Hemdeneinsätze, Schleier, geschmückte Holzwaaren;

#### ferner Möbel:

Die vollständige, gut erhaltene Ladeneinrichtung, 1 Waschkommode, 1 runden Tisch, 1 Nachttisch, 6 Stühle, 2 Hocherlen, geölt, 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 guten eisernen Herd, 1 Spiegel, eine Partie Flaschen, 1 Vogelkäfig etc., wozu Liebhaber höflichst einladen!

**A. Kleine, Ritterstraße 4.**

### Submission.

2.1. Zur Vergebung einer Lieferung von Brennholz, bestehend in circa 80 obm Hart- und 645 obm Weichholz, für die Garnison-Anstalten hier und zu Ettlingen, ist auf

**Dienstag den 8. April er.,**

Vormittags 10 Uhr,

in unserm Bureau, wo die Bedingungen eingesehen werden können, Termin anberaumt.

Offerten werden versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Holzlieferung“ kostenfrei vor dem Termin erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

### Bier-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Bierbrauers L. E. v. v. hier am

**Montag den 24. März d. J.,**

Vormittags 11 Uhr,

im Keller des Gantschuldners, verlängerte Sophienstraße 13 (Sommerstrich) hier,

circa 450 Hektoliter Bier gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Fahrriß-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Lazareth-Inspectors G. D. h. hier am

**Montag den 24. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) dahier gegen Baarzahlung versteigert:

14 Meter Seidenzeug (schwarz), 1 silberne Cylinderuhr und 1 goldenes Medaillon für Photographien.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Bulach.

### Rindsfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Bulach läßt am **Montag den 24. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, im Faselhof (Haus Nr. 80 hier) einen fetten Rindsfasel versteigern, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Bulach, den 21. März 1879.

Bürgermeister Böller.

vdt. Traub.

### Wohnungen zu vermieten.

4.2. Velfortstraße 6 (Neubau) sind auf 23. Juli zu vermieten: eine Wohnung mit 6, und zwei Wohnungen mit 6 bis 7 Zimmern, je einem Vabekabinet und allen Bequemlichkeiten, Speisekammer, Wandschränke etc., Waschküche und Trockenspeicher. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe.

\* Durlacherthorstraße 71 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

\* Herrenstraße 15 ist sogleich oder später eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen baselst in zweitem Stock.

\* Langestraße 96 sind im Hinterhause 3 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

\* Linkenheimerstraße 3 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Vorderhause, 2. Stock.

21. Luisenstraße 12 ist auf 23. April im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Anteil an der Waschküche, Bleiche und Trockenplatz an ordnungsliebende Leute zu vermieten.

3.3. Luisenstraße 18 sind im 3. Stock 2-4 Zimmer, Küche und Zugehör, mit Glasabschluss und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Luisenstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*22. Luisenstraße 46 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten.

\*22. Schützenstraße 88 (Neubau) ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Marienstraße 21 im 3. Stock.

\*3.1. Schützenstraße 90 ist der 2. Stock auf 23. April mit 3-4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Waschküche, Wasserleitung und allem Zugehör zu vermieten. Ebenfalls ist noch eine kleinere Mansardenwohnung um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Laden.

\*22. Werberstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Anteil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Zu erfragen parterre.

— Wilhelmstraße 1 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. April zu vermieten.

— Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weis.

— Kleine Spitalstraße 2 sind 3 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten, sowie 1 Mansardenwohnung sogleich zu beziehen.

— Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuß, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

— In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Verläng. Karlsstraße 8 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluss nebst dem üblichen Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten; auch Garten beim Hause. Näheres daselbst bei Hauptlehrer Gedemer, parterre.

Auf 23. Juli d. J. oder auch früher habe ich in meinen Neubauten Bismarckstraße folgende Wohnungen zu vermieten:

im Hause Nr. 57 der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Kammer etc.;

im Hause Nr. 59 der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Kammer etc.

Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung, Glasabschlüsse und sind mit Entwässerung versehen.

**Georg Kuentzle,**  
Stephanienstraße 76.

\* Auf 23. Juli ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres Schiefelstraße 14 im 3. Stock.

\* Auf den 23. April ist eine freundliche Mansardenwohnung zu vermieten: Durlacherthorstraße 14.

\* Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Wahlburg.** Rheinstraße 131 ist auf's Frühjahr oder Sommer eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

**Zu vermieten**

sofort oder auf 23. April im schönsten Teile des Bahnhofstadtteiles, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Stage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehörde;

zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern. Näheres Nowack-Anlage 13.

**Laden mit Wohnung zu vermieten**

\* In guter Geschäftslage ist ein geräumiger Laden mit Comptoir, 3 Zimmern, Küche, Magazin und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Kleine Herrenstraße 20 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten.

**Laden- und Wohnungsgesuch.**

\*33. In mittlerer, gangbarer Lage der Stadt wird ein Laden mit Wohnung, zu einem Spezereigeschäft sich eignend, auf Oktober oder auch früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe etc. bittet man abzugeben sub R. 2000 im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine elegante möblierte Wohnung, bestehend aus einem großen oder zwei kleinen Zimmern, wosmöglich im 1. Stock und mit besonderem Eingang, wird im westlichen Stadtteile auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter F. 27 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern nebst Zugehör oder 1 Zimmer mit Alkov wird gesucht. Zu erfragen Quersstraße 3 im dritten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

— Zwei sehr schöne, möblierte Zimmer sind sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Vangestraße 117.

\*33. Es ist ein gut möbliertes Zimmer, vom 1. April an beziehbar, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32, 3. Stock.

\*33. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, sowie ein einzelnes, fein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

6.2. Zwei schön möblierte Parterre-Zimmer in schöner Lage (Werberplatz) sind einzeln oder zusammen sogleich oder später an solche Herren zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 parterre.

\*32. Marienstraße 24, bei Frau Guler, ist im dritten Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Schloßplatz 4 sind 1-2 möblierte Zimmer, parterre, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen mit Klavier.

\* Sophienstraße 56 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer bis 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten.

3.1. In der Mitte der Stadt sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer mit Pension zu bescheidenem Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein hübsches, geräumiges, möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: verlängerte Karlsstraße 6.

2.1. Zwei hübsche, geräumige, unmöblierte, in's Freie gehende Zimmer sind sofort oder später billig zu vermieten: verlängerte Karlsstraße 6.

\*2.1. Wilhelmstraße 32, zwei Stiegen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- nebst Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* **Ecke der Zähringer- und Waldhorn-**straße 33, Ludwigsburger Bierhalle, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder bis 1. April zu vermieten.

\* Alte Waldstraße 39 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn um den Preis von 16 M. per Monat sogleich zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 48 ist wegen Verletzung ein gut möbliertes Parterrezimmer um den Preis von 18 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 54 im 3. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren oder Damen billig zu vermieten: Ecke der verlängerten Karls- und Augustastrasse im 3. Stock.

**Mitbewohner-Gesuch.**

2.2. Marienstraße 31 wird im 3. Stock ein junger Mann als Mitbewohner gesucht. Daselbst ist auch ein noch ganz neuer **Confermandenrock** billig zu verkaufen.

**Zimmergesuche.**

\* Ein oder zwei unmöblierte Parterrezimmer, wovon eines nach der Straße geht, werden zu mieten gesucht. Offerten werden unter A. H. 2 postlagernd erbeten.

2.1. Sofort ein möbliertes Zimmer gesucht, parterre oder 2. Stock, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße. Offerten mit Preisangabe wollen Bahnhofstraße 16 im Laden abgegeben werden.

\* Ein anständiges Mädchen sucht sogleich ein einfach möbliertes Zimmer zu mieten. Näheres Adlerstraße 6, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein junger Mann sucht zum 1. April Kost und Wohnung in einem einfachen jüdischen Hause. Adressen mit billigster Preisangabe befördert sub **H. O. 466a** die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird zu einer kleinen, ordnungsliebenden Familie auf Ostern gesucht. Näheres unter **J. 6483a** durch **Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.**

Ein anständiges, junges Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern als

**Zimmermädchen** gesucht. Näheres unter **L. 6485a** durch **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Zum Eintritt auf Ostern wird eine **perfekte Köchin** gesucht, welche auch etwas Hausarbeit verrichten muß und gute Zeugnisse besitzt. Näheres unter **H. 6481a** durch **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

2.2. Ein tüchtiger, erfahrener **Herrschaftskutscher** und **Bereiter** mit sehr guten Zeugnissen, im Einfahren und Bureiten von Pferden sehr gewandt, sucht Stelle. Offerten **S. 6456a** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

**Dienst-Anträge.**

\*32. Eine Herrschaft, welche das halbe Jahr auf dem Lande zubringt, sucht auf Ostern eine gut empfohlene Köchin. Zu erfragen Westendstraße 11.

\*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Vangestraße 78 im Laden.

3.2. Sogleich oder auf Ostern wird nach **Mast** eine erfahrene Kinderfrau mit besten Zeugnissen gesucht. Anmeldungen hier **Stephanienstraße 62, parterre.**

\* Eine gefehrte Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, Hausarbeit übernimmt und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet zum 1. April oder auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Auf Ostern wird zu einer Herrschaft nach **Heidelberg** eine anständige, erfahrene Person zur gewissenhaften Besorgung von 3 kleinen Kindern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen **Leopoldstraße 17 im 2. Stock.**

\* Ein junges, starkes Mädchen, welches etwas Hausarbeit zu verrichten hat, wird zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen **Marienstraße 3 parterre.**

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: **Schützenstraße 60 im 4. Stock.**

\* Auf Ostern wird ein braves, fleißiges Mädchen als **Zimmermädchen** gesucht. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 28.**

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Hal eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 49 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, sowie das Zimmerreinen gut versteht, sucht bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 67, Eingang Thurmstraße, parterre, links. Ebenfalls sucht ein anständiges Mädchen, welches einer besseren Küche gut vorstehen kann, auch bei hohen Herrschaften und in einem Gasthof als Köchin thätig war, sowie etwas Hausarbeit übernimmt, eine Stelle bei einer Herrschaft.

\* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches nähen, bügeln und den übrigen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in Wühlburg, Kaiserstraße 37.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sofort oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 85 im 2. Stod des Hinterhauses. Dasselbst werden auch Aufträge zum Waschen und Putzen angenommen.

\* Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Empfehlungen sind aufzuweisen. Eintritt auf Ostern. Näheres Waldstraße 63 im 4. Stod.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 20.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 3 im dritten Stod.

\* Ein kräftiges Mädchen, 18 Jahre alt, gut empfohlen, fähig, einer Küche vorzustehen und auch im Bügeln und Weisnähen geübt, sucht auf Ostern eine Stelle entweder für eine Küche oder unter geeigneten Umständen auch als Zimmermädchen oder zu Kindern in einer bessern Familie. Zu erfragen Westendstraße 37, parterre.

### Kapital-Gesuch.

\*2.2. 1200 M. werden gegen Pfand eintrag gesucht. Näheres Westendstraße 44 im 2. Stod.

### Gesuch.

2.1. Gesucht wird ein Fräulein, um Kindern bei den Schulaufgaben zu helfen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kellnerin-Gesuch.

\* Es wird ein jüngeres Mädchen als Anstaltskellnerin gesucht.

### Café Seyfried, Zirkel 16.

### Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinererei gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Zu erfragen Belfortstraße 7.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten. Karl Appenzeller, Amalienstraße 27.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein anständiger, junger Mann, womöglich mit Vorkenntnis im Zeichnen, kann bei mir eintreten. M. G. Benß, Bildhauer und Stuccateur.

### Stelle-Gesuch.

\* Eine Dame aus guter Familie sucht als Haushälterin oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen Ecke der verl. Karls- und Augustastr. im 3. Stod.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein in Bureauarbeiten gewandter, zuverlässiger Mann sucht für den Nachmittag womöglich dauernde Nebenbeschäftigung als Gehilfe in einem Bureau. Hierauf bezügliche Offerten wollen gefl. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. K. 100 abgegeben werden.

\* Karlsstraße 45, im Hinterhaus, werden alle Arten Näharbeiten im Kleidermachen und Weisnähen angenommen und wird gute und billige Arbeit zugesichert.

### Empfehlung.

\*6.4. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt und mehrere Jahre daselbst gearbeitet hat, empfiehlt sich im Putz- und Kleidermachen. Näheres kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus, 3. Stod.

### Möbel aufpolieren.

\* Ein Möbelschreiner, welcher in Paris lange Jahre auf seine Möbel gearbeitet hat, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften für das Aufpolieren der Möbel und Pianos. Adressen wolle man gefl. dem Kontor des Tagblattes übergeben.

### Verloren.

\* 30 Mark in 3 Stücken à 10 Mark wurden am Donnerstag Abend in der Kronenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung abzugeben: Bahnhofstraße 42 im 2. Stod.

\* Ein goldenes Armband wurde auf dem Wege durch den Schlossgarten über Theater, Stephanien-, Bärth- und Bismarckstraße verloren. Abzugeben: Bismarckstraße 41 B unten.

### Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein Karren mit Dedel, bereits noch neu, für Bäcker oder sonstige Geschäftleute geeignet, ist billig zu verkaufen: Schwannstraße 23.

\* Eine Doppelsteppsch-Nähmaschine zum Treten ist um ganz billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zu verkaufen: ein Heiratskleid (Rock und Jacke), schwarzes Tuch, englischer Schnitt, fast neu. Preis M. 60. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Umzug zu verkaufen:  
1 polierter Tisch mit verschließbarer Schublade und 4 Stühle,  
1 einthüriger tannener Kleiderkasten,  
1 gut erhaltene Dienbotenbeilage mit Strohsack,  
1 Waschkübel und 1 Weinsäßen von 62 Liter: Ludwigplatz 61 im 2. Stod.

3.1. Ein gut erhaltener, mittelgroßer Birthschaftsherd ist zu verkaufen bei Wilhelm Schindler, Waldstraße 22.

\* Karl Friedrichstraße 21, im 3. Stod, sieben zum Verkauf: 1 fast neuer, weißer Porzellanofen mit gewundenem Rohr, 1 kleiner Saufopfen, 1 eiserner Herd, 1 Haferkasten, 1 großes Servierbrett, Bettchemel und Verschiedenes.

\* Ein Kantenil, ganz neu, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Marienstraße 8 parterre.

\*2.1. Ein wenig gespieltes Pianino ist billig zu verkaufen. Pianolager Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.

Ein eleganter Springbrunnen mit 2 Etagen, für ein größeres Lokal oder Garten passend, ist um billigen Preis zu verkaufen: Hirschstraße 20.

Zu verkaufen sind wegen Wegzug: 1 aufgerichtete Dienbotenbeilage, verschiedene gewöhnliche Tische, Kästen und dergleichen mehr: Hirschstraße 20.

### Drei Baupläge

in der Werderstraße, in nächster Nähe des Werderplatzes gelegen, von je 32,5 Fuß Front, sind einzeln oder zusammen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, desgleichen ein Bauplatz von 32,4 Fuß Front in der Luisenstraße. Nähere Auskunft erteilt täglich von 11-12 Uhr

G. Bayer, Ritterstraße 28.

2.1. 25 nußbaumene und 12 kirschbaumene Stühle, sehr stark und schön, sind billig zu verkaufen. Fr. Heinrich, Auktionator, Bahnhofstraße 16.

### Forlenholz-Verkauf.

19 Ster trockenes forlenes Gebirgs Holz ist im Ganzen oder getheilt billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Thorwart Gesehl am Friedrichsthor.

### Klavier-Verkauf.

\* Ein gut erhaltenes Tafelklavier in Mahagoni empfiehlt zu billigem Preise Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

### Für Antiquen-Liebhaber.

3.1. Ein Buffet und ein Schreibpult sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 20, eine Treppe hoch.

### B u l a d.

2.1. Ein junger, rittfähiger und fehlerfreier Rindfasel ist zu verkaufen bei Accliser Luq.

### Eine Vogelbecke

wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 64, parterre.

### Eine Ladeneinrichtung

hat zu verkaufen: Karl Scherer, Luisenstraße 12.

### Milchhandel.

ein mit sicherer Bezugsquelle, wird wegen Familienverhältnissen abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.2

### Kauf-Gesuche.

2.2. Ein Zither-Tisch mit Resonanzboden wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Für schöne Ziegenfelle

werden die höchsten Preise bezahlt bei Fried. Förderer, Bähringerstraße 27.

### Kostlich-Anerbieten.

3.1. Zu einem Mittagstisch werden noch Theilnehmer angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Unterricht

in den Realfächern erteilt ein Polytechniker (Absolvent einer höheren Lehranstalt). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

### Unterricht im Feiletschicken

für Mädchen von 10 bis 15 Jahren wird erteilt und kann in kurzer Zeit erlernt werden. Näheres Bähringerstraße 30 im 3. Stod, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

### Zeichen- und Zuschneide-Kurs.

\*2.1. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode S. Klemm beginnt den 1. April 1879.

Wilhelmine Pfändler, Spitalstraße 41.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Frische Almeria-Trauben

sind wieder eingetroffen bei C. G. Frey, Großherzogl. Hoflieferant, Spitalstraße 45.

### Reinen Saig-Loch-Sonig,

8  $\pi$  à  $\pi$  60 Pf., 100  $\pi$  50 M. Feinsten Saig-Scim-Sonig (prima ausgebräutet Sonig) 8  $\pi$  à  $\pi$  40 Pf., 100  $\pi$  32-35 M.

Futterhonig, gestampft u. i. gr. Scheiben, à  $\pi$  35-55 Pf., 100  $\pi$  30-50 M. Fastage 50 Pf. und 2 M. Bienenwachs per  $\pi$  1 M. 40 Pf., 100  $\pi$  130 M., versendet gegen Nachnahme

### C. Dransfeld,

Soltan, Lüneburger Haibe. Nicht Passendes nehme franco zurück.

Frische holl. Soles, Turbots, Elb- u. russ. Caviar, Kieler u. große Speckbückinge, franz. Kopfsalat, neue Kartoffeln

### empfehlen Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

### Aechten Rheinsalm,

frische Soles, Turbots, Cabeljau, sowie lebende Hechte, Karpfen

empfehlen C. G. Frey, Großherzogl. Hoflieferant, Spitalstraße 45.

### Richard Haas,

1 Hebelstraße 1,  
empfehl:

**Welschhahnen und Hennen,**  
franz. Poularden,  
ital. Hahnen,  
böhm. Wildgestügel,  
holländ. Rheinsalm,  
franz. Soles,  
Edelkrebse a. d. Oder,  
conservirte Gemüse und  
Trüffel.

**Franz. Welschhahnen und  
Hühner,  
Poularden,  
ital. junge Hahnen,  
norweg. Schneehühner,  
Birkhühner und Hahnen,  
Schneepfen**

empfehl  
**C. G. Frey,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
3.3. Spitalstraße 45.

Ganz frisch eingetroffen!

### Schellfische und Seedorfch

à Pfund 50 Pf.,  
Zieler Bücklinge und Kluudern,  
Brieken, Neunaugen und Brathäringe,  
holl. Süßbücklinge zum Backen à 10 Pf.  
empfehl in frischer Waare billigt  
**Degenhardt, Fischhändler,**  
große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markt.

**Französischen Rothwein** per Liter  
1 M., zu Sanitätszwecken geeignet,  
**Tischwein, 1876er Oberländer,** per Li-  
ter 60 Pf.

In Gebinden von 20 Liter ab billiger.  
**Fr. R. Hoffmann,**  
Bähringerstraße 40.

### Mineralwasser,

echtes, in allen gangbaren Sorten stets  
in frischer Füllung empfehl  
**H. Schleitner,**  
2.1. Rittel 15, Ecke der Adlerstraße.

### Eine frische Sendung Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Groß-  
herzogs ist in wirklich vorzüglicher Waare  
wieder eingetroffen und wird per Pfund à  
90 Pf., bei Abnahme eines ganzen Labchens  
von circa 3 Pfund à 85 Pf. empfohlen.  
Allein zu haben bei

**W. Erb,**  
3.2. am Spitalplatz.

Eine frische Sendung

### Rahmkäse

in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei  
2.1. **Eugen Helff,**  
Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

### Acht westphäl. Bumpnickel

— in 1 Pfund-Bröden —  
frische Sendung empfehl  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Nordhäuser Korn 1876er** per Liter M. 1. 10,  
Obstbranntwein " " " " " 80,  
alten Trester " " " " " 60.  
**Fr. R. Hoffmann,**  
Bähringerstraße 40.

### Schweineschmalz I<sup>a</sup>

per Pfund 50 Pfg.

3.1. **H. Schnupp,**  
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

\*3.3. **Flaschenbier**  
aus der Brauerei A. Prinh,  
Lagerbier und Exportbier in 1/1 u 1/2 Flaschen.  
Bei Bestellungen von 5 Flaschen, frei in's Haus  
geliefert, empfehl bestens  
**A. Weiland, Akademiestraße 37.**

Bewährte **Veitner'sche Hühneraugenpflaster**  
empfehl 3 Stück 30 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.  
mit Anweisung: **Th. Brügler, Waldstr. 10.**

### Naphtha,

bestes Fleckenwasser,  
ganz besonders zum Waschen der Glacé-  
Handschuhe zu empfehlen, in kleinen und  
großen Flacons frischer Füllung vorrätzig  
bei **Ludwig Oehl,**  
Groß-Hoflieferant,  
3.2. Langestraße 116.

### Phosphor-Wassa,

bestes Mittel gegen  
**Matten und Mäuse,**  
ist, wie längst bekannt, stets frisch zu haben  
in der  
**Materialwaarenhandlung**  
von **W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

Neu!

### Matten- und Mäuse-Tod.

Giftfrei!  
Nur Nagetieren tödlich, empfehl als zu-  
verlässig à Dose 75 Pfennig  
3.2. **Th. Brügler, Waldstraße 10.**

### Materialien

für **Bodenlack** und **Bodenwische** em-  
pfehl in bester Qualität  
**Eugen Helff,**  
2.1. Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

**Fußbodenlack** und **Parquetbodenwische,**  
sowie **Stahlspäne** zum Reinigen der Böden  
empfehl **Fr. Wagner, Durlacherthorstraße 71.**  
Auch wird das **Lackieren der Böden** bestens besorgt.

### Fr. Distelhorst,

187 Langestraße 187,  
empfehl  
sein **reichhaltiges Lager**  
für

**Confirmations-  
und  
Ostern-Geschenken**  
zu sehr billigen Preisen. 3.2.

Von **Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen (Baden),** ist  
in vorzüglicher Qualität zu beziehen:  
1. schweres, hartes, dunkelblaues **Tuch** (acht intigoblan, 120  
cm breit, zu 6 Mark;  
2. feines **reibrannes Schafentuch,** 127 cm breit, zu 6 Mark;  
3. feines **Wollstrangtuch** in hellblau, hellgrün, hochrot,  
carmoisinrot, hellgelb, weiß, 120 cm breit, zu 6 Mark;  
4. **Damentuch** in 30 Farben, für Regenmäntel, Frauenleis-  
ter etc., 123 cm breit, zu 4 Mark 30 Pf. und 4 Mark 50 Pf.  
alles per Meter, außer franco. Nicht Conventrendes wird  
umgetauscht. 7.2.

3.1. **Wein** gut sortirtes Lager in  
**Schuhwaaren aller Art**  
bringe hiermit empfehlend in Erinnerung.  
**E. Zimmermann,**  
Werberplatz 31.

Hebelstrasse 3.	
Sophienstrasse 6.	4.3. <b>Gesang- und Gebetbücher</b> in den verschiedenartigsten Einbänden in grosser Aus- wahl empfehl zu billigen Preisen <b>Hermann Schmidt.</b>
Hebelstrasse 3.	

### Geschäfts-Empfehlung.

\*2.1. Hiermit beehre ich mich, ergebenit anzu-  
zeigen, daß ich das von meiner verstorbenen Mutter,  
Frau B. Doll Wittwe, betriebene **Spezereis-  
Geschäft** in unveränderter Weise fortbetreiben  
werde, mit der Bitte, das derselben in so reichem  
Maasse geschenkte Vertrauen auch auf mich über-  
tragen zu wollen.  
Karlsruhe, den 20. März 1879.

**Wilhelm Doll.**

**Eine Parthie Fensterstore**  
sowie **Vorhanggalerien** in schöner Auswahl  
empfehl billigt

6.2. **Kärcher, Tapeziergeschäft,**  
Werberstraße 37.

**Pianos**  
in reicher Auswahl, aus renommirten Fabriken,  
empfehl mit mehrjähriger Garantie zu billigt ge-  
stellten Preisen  
**Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.**

Hochstämmige

### Rosen

in großer Auswahl empfehl  
**Karl Manning, Handelsgärtner,**  
Ettlingerstraße 5.

### Central-Bureau

von  
**W. Gutekunst,**  
8 Friedrichsplatz 8

**Guten Schinken,  
Schinken-Wurst,  
Schinken-Roulade,  
Zungenwurst,  
Lyonerwurst,  
Casseler Leberwurst,  
Böckelfleisch,  
frische und geräucherte Bratwürste,  
jeden Tag frische Frankfurter Wurst**  
empfehl auf dem Markte sowie im Laden bestens  
**M. Körner,**  
3.3. Marienstrasse 34.

### Café Nowack.

Zum 22. März 1879,  
Abends 6 Uhr, Anstich von  
**Münchener Salvator**  
(Zacherlbräu),  
nebst **Bockwürsten.**

### Café Lohengrin,

Bähringerstraße 73.  
Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages  
Sr. Majestät des deutschen Kaisers empfehle  
meine **Restauration** nebst vorzüglichen Weinen  
auf's Beste.

### F. Däschner.

**Café May**  
empfehl heute früh **Welffleisch,** Abends  
4 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste.**

### Hôtel Printz.

Von heute an empfehle fortwährend vorzügliches **Prinzliches Bier** nach **Pilsener Brauart.**  
**Adolf Steiner.**

### Gasthaus zu den Drei Lilien.

Auf heute Abend empfiehlt der Unterzeichnete: Hecht mit Rindeln, gebackenen Bärtsch, Hammelsbraten mit grünen Bohnen, Kalbszunge mit Champignons, sowie verschiedene andere Braten und frisch abgekochten Schinken.  
**K. Kaiser.**

Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Essig- und Salzgurken, Salat, Meerrettig, Zwiebeln, Potirant, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Zirkel 19.

**Damen** aufgenommen. Gebamme Wässi in Mannheim. 12.4.

### Codes-Anzeige.

Heute früh 4 1/2 Uhr verschied nach längerem schwerem Leiden im 61. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter

**Frau Marie Bühler Wittwe.**  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 21. März 1879.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**F. Landwehr.**

Die Beerdigung findet Samstag den 22. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhaus, Bismarckstraße 41, aus statt.  
Dies meinen Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige.

### Todesanzeige.

Tiefbetrübt gebe ich Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen theuern Gatten  
**Wolf Neutlinger, Metzger,**  
nach kurzer aber schwerer Krankheit heute früh 11 Uhr zu sich zu rufen.

Die trauernde Wittwe:  
**Selena Neutlinger**  
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. März, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhaus, große Eytalstraße 2, aus statt.  
Dies diene statt jeder besonderen Anzeige.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise unglücklicher Theilnahme an dem herben Verluste unserer lieben Mutter **Frau B. Doll, Viktualienhändlers Wittwe,** sprechen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. März 1879.  
**Wilhelm, Gustav und Elise Doll.**

### Philharmonischer Verein.

Nächste Probe Sonntag Vormittag.

### Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 22. März. 8. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Haus. Zum 1. Mal: **Meister Martin, der Küfer und seine Gesellen.** Operndichtung in 3 Akten nach R. Th. Hoffmann's Erzählung von August Schröder. Musik von Weißheimer. Anfang sechs Uhr.

Sonntag den 23. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 43. Abonnementsvorstellung. **Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe.

Montag den 24. März. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. **Der Antheil des Teufels.** Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen. Musik von Auber.

## Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs

in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,

## Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

**Louis Lauer, Großh. Hoflieferant,**  
Akademiestraße 12, Karlsruhe.

## Mein Lager in Flaschenweinen

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten,

sowie

## Deutsche Schaumweine

von den bedeutendsten Firmen

und

## Französische Champagner

zu billigt gestellten Preisen bringe in empfehlende Erinnerung.

**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 57.

## Au Petit St-Thomas

Rue du Bac PARIS

# PARIS

Das aelteste der grossen Nouveautés-Haeuser der franzoesischen Hauptstadt, unter dem Patronat der Damen der Pariser haute volée, rühmlichst bekannt seit fast einem Jahrhundert wegen des ausgezeichneten Geschmacks seiner Stoffe, der Solidität und der hohen Eleganz seiner **Costüme** und **Confections-Artikel** für Damen und Kinder. Sein unabhängiges Princip, nur Stoffe **erster Qualität** zum möglichst niedrigsten Preise zu verkaufen, hat ihm allseitiges Vertrauen verschafft.

**DENJENIGEN DAMEN,** welche sich nach der neuesten Pariser Mode zu kleiden wuenschten, rathen wir an, ihre Adresse von jetzt ab den **Grands Magasins du Petit St-Thomas** zu übermitteln, damit sie deren Nouveautés-Katalog der Frühlings- und Sommer-Saison, welcher sich z. Z. im Druck befindet, **gratis** und **franco** zugesandt erhalten.

## Au Petit St-Thomas

## Herren- und Damen-Stroh Hüte

zum Waschen, Färben und Jagonniren werden für die Strohhutfabrik in Mühlburg angenommen und rasch und billigt besorgt. Modelle zur Ansicht bei

**E. Willmannsdörfer,**  
Langestraße 169.

## Hüte für Confirmanden

in grosser Auswahl empfiehlt

**Leopold Schweinfurth, Hofhutmacher,**  
22. 14 Waldstrasse 14.



## Zurückgesetzte Sonnenschirme.

Eine große Anzahl **Sonnenschirme** werden, um damit zu räumen, zu folgenden Preisen verkauft:

**Sonnenschirme** mit Futter von M. 1.50 bis M. 6,

**En-tout-cas** von M. 2 bis M. 5,

**Herren-Sonnenschirme** von M. 1.50 bis M. 2.50

bei **L. Müller, Schirmfabrikant,**  
Herrenstraße 20.

4.1.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Stall.

**Die 3.**

Wittheilungen aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden. Nr. 14 vom 20. März 1879.

Inhalt: **Gesetz:** Die Rechtsverhältnisse der Richter betreffend; die Befolgungen der Richter betreffend

**Witterungsbeobachtungen** im Großh. botanischen Garten.

21. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 6.5"	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 7"	"	hell
6 " Abds.	+ 8	27" 7"	Nordost	umwölkt

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 20. März. Peter Rehbach von Sommerdori, Schneider, mit Katharina Kilian von Nalsch
- 20. " Paul Wehrle von Sonts Märgen, Postkafat, mit Josefine Koty von Wallre od.
- 20. " Johann Haag von Mülburg, Maurer, mit Johanna Müller von Mülburg.

**Geburten:**

- 17. März. Frieda Katharina, Vater Karl Klinge, Schmiedemeister.
- 19. " Josefine, Vater Friedrich Felsmann, Fabrikarbeiter.
- 19. " Josef Heinrich Karl, Vater Wilhelm Kammerer, Kutscher.
- 20. " Hermann, Vater Friedrich Stell, Kutscher.

**Todesfälle:**

- 21. März. Wolf Reutlinger, Metzgermeister, ein Ehe-mann, alt 58 Jahre.
- 21. " Marie Bühler, alt 61 Jahre, Wittwe des Schneidermeisters Bühler.

# Confirmanden-Hüte

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen bei **E. Willmannsdörfer,** Langestraße 169.

3.1. Das **Herrenbekleidungs-Etablissement** von **A. Herzmann,** Langestraße 161, empfiehlt für die **Frühjahrs- und Sommer-Saison** das **Neueste,** was die Mode bietet, in **deutschen, engl. und französ. Stoffen** zur Anfertigung nach **Maas.** Neueste Façons. Keelle Bedienung. Billige Preise.

# Flaschenbier,

vorzüglichen Stoff, à Flasche 16 Pfennig, empfiehlt **W. Dillenberger,** 7 Spitalstraße 7.

# Sämmtliche Neuheiten für's Frühjahr

sind von **Paris** eingetroffen und empfehle ich solche meinen geehrten Kunden bestens.

Durch sehr vortheilhaften persönlichen Einkauf bin ich in der Lage, einige Hundert ächte lange Federn in weiss und naturel äusserst billig verkaufen zu können.

# Wilhelm Willstätter,

Grossh. Hoflieferant, **Langestrass 173.**

Nouveauté!

# Incroyable!

Nouveauté!

Pariser Filzhut, das Feinste und Leichteste, was bis jetzt dagesewen, empfiehlt das Hutlager von

# E. Willmannsdörfer,

Langestraße 169.



64. Confirmations-Geschenke bei Friedrich Wolff & Sohn.

# Die Specialität in Damen-Confection

von  
**Eduard Darnbacher,**

76 Langestr. 76, englischer Hof (Marktplatz),  
bietet die grösste Auswahl in

**Regenmänteln, Jaquettes, Paletots, Umhängen, Fichus, Röcken, Morgenröcken etc.**

zu sehr billigen Preisen.

21.

## Frühjahr- und Sommer-Paletots

in den neuesten Stoffen in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Herrenbekleidungs-Etablissement

**A. Herzmann,**

31.

Langestr. 161.

Unwiderruflich nur noch bis Sonntag Abend.

## Gänzlicher Ausverkauf von Stuttgarter Schuhwaaren.

Die Waare wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Der Laden befindet sich Ecke der Erbprinzen- und Karlsstr. 6.

Unwiderruflich nur noch bis Sonntag Abend.

## Durlach.

31. Baum-, Rosen-, Reb- und Garten-Pfähle, Stangen, und Schwarten, forlene und eichene Dielen in jeder Dimension, Rahmenschenkel, Dach-, Fugen- und Doppel-Latten, insbesondere Gyps-Latten und Schindeln, empfiehlt billigt

**Johann Semmler, Zimmermeister.**

## Ludwigsburger Bierhalle.

Heute Samstag den 22. März:

## Große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt von der Gesellschaft Müller & Erber,

bestehend aus vier Damen und einem Herrn.

Anfang 8 Uhr. — Eintritt frei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## Gottesdienst. — 23. März 1879.

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Hr. Stadtpfarrer Brüdner.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Zimmermann.
- 10 Uhr Stadtkirche: Confirmanden-Prüfung: Herr Hofprediger Helbing.
- 10 Uhr Schlosskirche: Hr. Gehelmer Kirchenrat Schellenberg.
- 3 Uhr Stadtkirche: Confirmanden-Prüfung: Herr Dekan Bittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Nachmittags 4 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Katholische Stadtpfarrkirche.**

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr hl. Messe.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Pfarrer Kaiser von Ottenheim.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Beuchert.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 5 Uhr Fastenpredigt und Stationsandacht: Hr. Kaplan Albert.

**(Alt-)Katholische Gemeinde.**

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberhammer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer F. G. Müller.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstr. 26 oberer Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstr. Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.